Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion der Gemeinde Edewecht
Vorsitzende Freia Taeger

Edewecht, den 27.10.14

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Edewecht beantragt,

dass die Gemeindeverwaltung anhand konkreter Planungen darlegt, wie die räumliche Situation im Feuerwehrgerätehaus Friedrichsfehn durch umfassende Sanierungsmaßnahmen oder alternativ durch den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses grundlegend verbessert werden kann.

Begründung

Die räumliche Situation des Feuerwehrgerätehauses in Friedrichsfehn wurde schon mehrfach kritisch bewertet. Zuletzt bei der Geräteschau am 26. Juli 2014 wurde deutlich, dass das Gebäude, das von der Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn und der Jugendfeuerwehr Friedrichsfehn genutzt wird, in vielerlei Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein Feuerwehrgerätehaus genügt. Die hier genannten Punkte wurden ausführlich dargestellt.

- Die Spinde befinden sich in der Fahrzeughalle. Ein Ankleiden ist nur in sehr beengtem Raum möglich. Es gibt keine getrennten Ankleideräume für Männer und Frauen.
- Die Halle ist schlecht beheizbar, der Kleidungswechsel findet im Herbst und Winter in einer sehr kalten Halle statt (Erkrankungsgefahr).
- Es gibt keine Trennung in Schwarz-Weiß-Bereich (kontaminierte Kleidung).
- Es gibt keine Duschmöglichkeiten, die z.B. nach Einsätzen notwendig sind. In beiden Toiletten gibt es lediglich sehr kleine Waschbecken. Schon ein gründliches Händewaschen ist schwierig, eine vernünftige Reinigung des Einsatzpersonals ist überhaupt nicht möglich.
- Der Aufenthalts- und Schulungsraum verfügt über eine sehr schlechte Akustik und eine zu enge Bestuhlung, die bei voller Besetzung keine Bewegungsmöglichkeiten mehr zulässt.
- Der Fenstersturz im Aufenthalts- und Schulungsraum ist seit Jahren undicht, Tapeten lösen sich ab, Wasser dringt ein.

Rudolf-Kinau-Str. 54 • 26188 Edewecht • 04486/921692 • 0178-9042648 • freia.taeger@gmx.de • http://www.spd-edewecht.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion der Gemeinde Edewecht
Vorsitzende Freia Taeger

- Die Küche ist sehr beengt; die Verpflegung bei Ehrungen/Jubiläen gestaltet sich äußerst schwierig.
- **Bei Fahrzeugersatzbeschaffung: die jeweiligen Nachfolger-Fahrzeuge (TLF 2000 oder TLF 3000 bzw. LF 10/10) passen in der Breite nicht mehr durch die Tore.** Spätestens 2017 stellt sich die Frage, wie ein Nachfolgefahrzeug abgestellt werden soll.
- Die Gründung der Jugendfeuerwehr erforderte die Beschaffung von diversem Material (Zelte, Feldbetten, Übungsstrecke aus Holz), wofür im Gerätehaus kein Platz vorhanden ist. Es werden Flächen genutzt, die eigentlich frei gehalten werden müssten (Unfallgefahr); bei einer Auslagerung muss aufwändig transportiert werden.

Wir bitten darum, den Antrag in die Tagesordnung des Feuerwehrausschusses am 24.11.14 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Freia Taeger
Fraktionssprecherin

Dr. Hans Fittje
Vorsitzender des Feuerwehrausschusses

Rudolf-Kinau-Str. 54 • 26188 Edewecht • 04486/921692 • 0178-9042648 • freia.taeger@gmx.de • http://www.spd-edewecht.de